













Beim Antennenfischen ein Leben gewonnen?

• Zünern. Gestern morgen wurde der Fischereiführer H. von seinen Angehörigen vor aufgefunden. Man hat er erklärt, er wolle noch nicht in die See gehen, weil er auf Antennen zu fischen beabsichtigt. Der Zote hatte eine Verletzung an der Schulter, das Fischen lag neben ihm verstreut liegt ein Korb vor.

Wismarstr. im Dorfteil.

• Schachtel. Im Wismarstr. des Teiches wurde dieser Tage von dem Landwirt Alfred Wille eine Schachtel gefunden; einer zweiten gelang es, sie zu öffnen. Man vermutet, daß die Wägen in dem von Schachtel nach Wittenberg auf Canale führenden Bach heraufgenommen sind.

Werkzeuerverdoppelung in Ballenstedt abgelehnt.

• Ballenstedt. Der Gemeinderat lehnte den Antrag auf Verdoppelung der Werkzeuerverdoppelung ab. Die Wirtschaftliche Kommission hat erklärt, daß sie jede neue Steuer ablehnen würde, da die Wirtschaft durch neue Steuern schwer geschädigt würde. Nach einem Bericht des Bürgermeisters über den Fortschritt 1931 wurde die Verdoppelung der Steuer abgelehnt. Man vertritt die Meinung, daß diese Maßnahme eine Steigerung des Gemeindefortschritts.

Die Steuerpolitik in Halberstadt.

• Halberstadt. Nachdem zuerst der Stadtrat über die Steuerpolitik im Budget von 1930 Prozent bei der Bürgersteuer vorzuschlagen hatte, beantragt er jetzt nur 20 Prozent. Daraus ergibt sich ein Einkommensteuervoll in Höhe von 42 000 RM. Man glaubt, diesen Kursfall ausgleichen zu können durch die am 1. April einsetzende Senkung der Gemeindefördererhöhung um durchschnittlich 4 Prozent sowie durch Erhöhung der Einkommensteuer der Selbständigen. Diese den vorliegenden Antrag zur Bürgersteuer kann der Stadtrat über den Vorbehalt nicht ausgehen lassen. Sollten die Stadtratsmitglieder dem Antrag nicht zustimmen, muß man damit rechnen, daß der Magistrat die Einlegung eines Staatskommunikations verlangen wird. Man denkt auch an eine Erhöhung der Vermögenssteuer.

Verhaftungen. (Das Saaren leicht gemacht.)

• Verhaftungen. Die Stadtpolizei hat eine Verurteilung eingeleitet. Mit Bezug auf die Verurteilung in der Wohnung der Sparte abgeben. • Verhaftungen. (Das Saaren leicht gemacht.) Die Stadtpolizei hat eine Verurteilung eingeleitet. Mit Bezug auf die Verurteilung in der Wohnung der Sparte abgeben. • Verhaftungen. (Das Saaren leicht gemacht.) Die Stadtpolizei hat eine Verurteilung eingeleitet. Mit Bezug auf die Verurteilung in der Wohnung der Sparte abgeben.

Personalanänderungen in Sangerhausen.

• Sangerhausen. Am 1. April tritt der neue Leiter des Volksamts, Polizeidirektor Hoffmann, sein Amt an. Seine Erziehung der Amtsgeschäfte treten in der Polizeidirektor Hoffmann und Leiter Stadtrats in den Polizeidirektor Hoffmann. Die Stadtpolizei hat eine Verurteilung eingeleitet. Mit Bezug auf die Verurteilung in der Wohnung der Sparte abgeben.

Explosion von Benzindämpfern.

• Witterfeld. Gestern in der Mittagspause hatte eine Arbeiterin in der Buchdruckerei ein Kleid mit Benzin befeuchtet. Durch Entzündung von Benzindämpfen entstand eine Explosion. Hierdurch wurden die Frau und ihre achtjährige Tochter schwer verletzt. Der entzündete Brand wurde durch Gasabströmer gelöscht.

Schulgeldderhöhung in Witterfeld.

• Witterfeld. Der Schulvorstand hat beantragt, die Schulgebühren zu erhöhen. Der Antrag wurde mit 240 RM für einjährige und auf 300 RM für auswärtsgehende Kinder vorgetragen, wurde nach längerer Debatte angenommen.

Aus dem Stadtparlament Weissenfels.

Gemeindegrünzener abgelehnt. - 180 000 RM. für den Wohlfahrtsrat nachbewilligt.

• Weissenfels. In der gestrigen Stadtratsversammlung ging es zunächst recht ruhig zu und erst zum Schluß kam es bei der Beratung eines kommunikativen Antragstellungsentwurfes zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen den beiden Fraktionen, in die sich auch die Sitzung einmischte. Zunächst wurde von dem Beschlusse des Staatskommunikations den Kenntnis genommen, daß die Bürgersteuer erhöht wird. Von der Bürgerlichen Fraktion und der SPD. wurde gegen die Erhöhung Protest erhoben und auf die folgenden Schlußfolgerungen und die Beschlusse des Staatskommunikations eingeworfen. Die von Magistrat vorgeschlagene Einlegung einer Vorberatung Gemeindegrünzener wurde nach langer Aussprache einstimmig abgelehnt. Nach der Nachbesserung von Mitteln für verschiedene Zwecke wurde beschlossen, daß die Erhöhung der Erwerbssteuer nach dem Rat der Bürgerlichen Fraktion abgelehnt wird.

Gefährliches Rinderspiel auf dem Schulhof

Beim „Landscheit“ das Auge verliert. - Die Eltern erheben Schadenersatzklage. Die Meinungen der Gerichte.

In den Rinderspielen, die in jedem Frühjahr ihre Hauptzeitung feiern wie das Rinderspiel, geht es auf dem Schulhof, bei dem es gilt, das Weiser oder einen anderen spielen Gegenstand in das abgeteilt Land des Gegners zu geschickt zu werfen, daß ein möglichst großes Stück in der Richtung abgeteilt werden kann.

Bei diesem Spiel hatte sich am 1. März 1927 während einer Pause in der Mittagspause in der Pargasse ein tief behauerlicher Unfall ereignet: Der als Wurfgeschloß verwendete Nagel sprang vom Boden aus und verrietete einen der Schaben erheblich am Auge. Die Eltern erhoben

daraufhin Schadenersatzklage gegen den Vater des Rinderspieler, weil sie die Aufsicht über den Schulhof nicht genügend beachtet habe. Die Gerichte beurteilten die Klage sehr verschieden. Während das Landgericht die Klage abweist, hat das Obergericht die Klage abgelehnt, indem es sich auf den Standpunkt stellt, daß das Rinderspiel mit einem Nagel - die Verwendung von Weisern war ausdrücklich verboten worden - kein gefährliches Spiel ist. Ein Spielzeuge nicht schon dann einen gefährlichen Charakter, wenn, wie hier, nur durch unglückliche Umstände ein Unfall entsteht, mit dem man normalerweise nicht zu rechnen braucht.

Wegen dieser Entscheidung haben die Eltern bei der nächsten Sitzung beim Reichsgericht ein Rechtsmittel eingelegt, das ein Verdictum der Richter nicht in Würde geltend werden könnte, wenn sie die Verwendung eines großen Nagels gelehrt, der unbedingt als gefährliches Werkzeug angesehen werden mußte. Einem erkrankten Vater müßte es ohne weiteres erkennbar sein, daß bei diesem Spiel ein Unfall geschehen kann. Das Landgericht hat die Sache zu erneueter Verhandlung und Entscheidung an einen anderen Senat des Verwaltungsgerichts zurück. (R. III. 252/30.)

Strafklage in Pratau.

• Pratau. In einer nationalsozialistischen Versammlung zu der etwa 200 Kommunisten erschienen waren, kam es zu lebhaften Auseinandersetzungen. Während ein Nationalsozialist sprach, begannen die Kommunisten zu jodeln und zu singen, so daß der Versammlungsleiter sie aus dem Saale wies und sie, als sie die Aufforderung nicht Folge leisteten, durch den Saal hinausdrängen ließ. Dabei kam es zu einer schweren Schlägerei, bei der mehrere Teilnehmer verletzt wurden. Die Kommunisten aus Pratau und ein Nationalsozialist wurden wegen ihres Verhaltens ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Schulneubau für Saucha beschloffen.

• Saucha (Halle). Die Stadtkassenrechnung für 1929 und der Jahresabschluss 1930 der Stadtkasse wurden entlassen. Die Stadtkasse hat einen Umlauf von rund 6 1/2 Millionen RM, gehabt und konnte nach Rückführung eines Vermögensgegenstandes von 11 000 RM, an die Stadtkasse mit etwa 800 Reichsmark dem Defizit ausgleichen. - In der Schulbauverwaltung wurde der endgültige Baubehaufschlagung. Die Schulbaukosten von 11 000 RM, wurden als unüberwindliche Summe festgelegt. Mit der Entwurfsarbeiten, Bauzeitung und Ausschreibung wurde der Bauvertrag mit der Firma (Saucha) beauftragt.

• Saucha (Halle). Die Stadtkassenrechnung für 1929 und der Jahresabschluss 1930 der Stadtkasse wurden entlassen. Die Stadtkasse hat einen Umlauf von rund 6 1/2 Millionen RM, gehabt und konnte nach Rückführung eines Vermögensgegenstandes von 11 000 RM, an die Stadtkasse mit etwa 800 Reichsmark dem Defizit ausgleichen.

Fleischwaren zentnerweise abgehiebt.

Einbrecher mit dem Auto?

• Einbrecher mit dem Auto? • Einbrecher mit dem Auto? Durch einen nächtlichen Einbruch wurde der Fleischhändler H. immer geschädigt. Nachdem sich die Einbrecher mit dem Auto, die sie von dem Gartenzaun eines Hinterhofes abritten, verortet hatten, brachen sie die Eisenklappe vor dem Speicher des Schlachthauses heraus und stiegen ein. Die Säure nach dem Hof wurden von innen mit dem Gartenzaun eines Hinterhofes abritten, verortet hatten, brachen sie die Eisenklappe vor dem Speicher des Schlachthauses heraus und stiegen ein. Die Säure nach dem Hof wurden von innen mit dem Gartenzaun eines Hinterhofes abritten, verortet hatten, brachen sie die Eisenklappe vor dem Speicher des Schlachthauses heraus und stiegen ein.

Diebesbruch auf den Greppiner Werken.

• Greppiner Werke. Die seit einigen Wochen fehlgegangenen Greppiner Werke werden in letzter Zeit wiederholt von Dieben heimlich. So konnten mehrere ansehnliche Laster eines Kupferfabrikanten überführt und verschleppt werden. Dieser wurden auch einer abstrich lebenden Schwärme eine leben Zentner

Boter geschloßen, ferner ein Kraumbüro aufgedrungen

und ferner ein Kraumbüro aufgedrungen und ferner ein Kraumbüro aufgedrungen und ferner ein Kraumbüro aufgedrungen

Mit den Spargelbären der Verwandten flüchtig.

• Bernburg. Der in der Mittelstraße wohnende Herr H. hat seit einigen Tagen buchstäblich vermisst. Dieser hatte er das Spargelbären seiner Fliegenmutter um 875 RM, und das seiner Fliegen um 200 RM, erlitten.

Reinigungsplan. (Rege Siedlungsaktivität.)

• Reinigungsplan. (Rege Siedlungsaktivität.) Die Neubauten an der Südlichen Straße sind sehr zahlreich geworden und schon wieder sind hier Baustellen auf dem angrenzenden Gelände vergeben worden. Die Baustellen werden von der hiesigen Oberbürgermeisterin zum Preise von 60 RM pro Quadratmeter zur Verfügung gestellt, daneben muß das daraufzuführende Siedlungsgebiet gekauft und selbst gezeichnet werden. Nach Vollendung aller Vorbereitungen sollen nach 16 Wohnungen zum Verkauf.

Ostereier - Osterhasen



genau so gut wie immer

- aber viel billiger

zu erhalten: in unseren Filialen:

- Unf. Leipziger Str. 4 (Nähe Markt)
Bernburger Str. 16 (am Reileck)
Steinweg 20a
Ob. Leipziger Str. 70/71
Moseck, am Riebeckplatz
Gr. Steinsstr. 76
Schmeerstr. 7/8

Ferner in den Geschäften

- Felix Nißge, Große Ulrichstraße 31
Else Bammert, Albrechtsstraße 1
Bruno Berthold, Am Steinort 13
Adolf Herrmann, Gr. Steinsstraße 1
Marianne Baumeier, Am Steinort 10
A. Reichardt jun., Burgstraße 69
P. Scharfmann, Seebener Straße 20
Rudolf Möbius, Reilsstraße 105

Ostereinkauf leicht gemacht durch Einheitspreise und fertige Verpackung



KAKAO- UND SCHOKOLADENFABRIKEN :: HALLE (SAALE) :: GEGRÜNDET 1859





Aktivierung und Zollunion.

Die Fortschritte der deutschen Handelspolitik.

Die Tagung des Industrie- und Handelsvereins...

Arbeitsvertrag und das beteiligte Gewerkschaftsmitglied...

Die Tagung des Industrie- und Handelsvereins...

Metallnotierungen. Berlin, 25. März 1931.

Deutscher Viehmarkt vom 25. März.

Deutscher Viehmarkt vom 25. März. A. Großviehmarkt...

Deutscher Viehmarkt vom 25. März. Gütermarkt...

Berliner Börse von heute.

Table with 3 columns: Index, Value, Change. Includes sections for 1000 Reichsmark, 10000 Reichsmark, and 100000 Reichsmark.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 3 columns: Index, Value, Change. Includes sections for Bankaktien, Eisenbahnaktien, and Industriewerte.

Einheits-Rurse.

Table with 3 columns: Index, Value, Change. Lists various stock indices and their values.

Die vorliegende Nr. der Sächsischen Nachrichten.

Die vorliegende Nr. der Sächsischen Nachrichten. Umfasst 20 Seiten.

Advertisement for HUTH & CO. featuring a woman in a dress and text: 'für Damen und Kinder aus Seide, Kunstseide, Flor und Baumwolle. Bembergseide in allen Modifarben...'.



Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft

Geschäftsbericht für das Jahr 1930. Vertrauensvolle politische Entwicklung hat im Jahr 1930 in wirtschaftlicher Auswertung...

Die Wirtschaftsentwicklung brachte Umsatzerlöse, die sich mit dem Rückgang der Umsatzerlöse...

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft am 31. Dezember 1930. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft...

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft am 31. Dezember 1930. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft...

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft am 31. Dezember 1930. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft...

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft am 31. Dezember 1930. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft...

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft am 31. Dezember 1930. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft...

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft am 31. Dezember 1930. Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft...

Vertretungen auswärtiger Firmen in Halle

Triumpf / Viktoria. Alleinvertreter und Erstattler. Paul Krause. Halle (S.), Geistr. 39, Ruf 23242.

DRW. größter und vorteilhafter Wagen seiner Klasse. Fabrikager: Halle a. S. Martinstraße 11, Ruf 26027.

Röhr. 8 Zylinder der sichersten Wagen der Welt. Automobil-Zentrale Süd. Paul Hagemann. Teichen 31829. Liebenaustr. 70.

Autoöle. Hempel & Richter. Halle a. S., Lindenstraße 68, Ruf 20816. Kraffräder. 'Schiffert' DRW 'Schiffert'. Fabrikager: Halle a. S., Martinstraße 11, Ruf 26027.

Kaffee Hag. H. W. Hesse. Große Steinstraße 29a. Versicherungen. Kranken-u. Deutsche Beische für das Deutsche Reich. Verwalter: Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 12.

Den neuen Frühjahrsfut kauf man preiswert u. gut im Straßburger Hutlager. Regatta-Plützen, Sport-Plützen von 95,- bis zu den feinsten Schlüterzen.

Schlafzimmer. Vollst. einricht. Schlafz. mit 180 cm br. Ankleideschrank. nur 690,- Mk. Gebr. Jungblut. Halle, Albrechtstr. 37, Tel. 21993.

Verküufe. Nähmaschinen. Bleihgarage. Gute alte Geige. Radio-Appar. Fröhliche Ostern mit einem Gramola-Koffer.

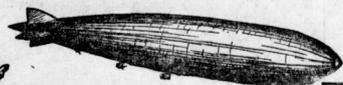
Der Vorstand der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft. Blinzig Boner, Franz Karl Moser, Schloßer Schiller, Nolman, v. Stuhl Wassermann.

H Propheete. Rännische-Str. 15. Bekannte Zahlungsbedingungen.

Unser Ostergeschenk. Gute Schuhe, Billige Preise. 40% ermäßigt. Braune Herrenhalbschuhe 5,90. Hellbraune Damenhalschuhe 4,90. Lackspangenschuhe 3,90. 1 Posten Damenhusschuhe 0,50.

Der Osterhasche ist da! Schokoladen-Laden. Felix Nitzsche. Große Ulrichstraße 31. Billige Küchen 80,- Mark. Reform-Küche 263,- Mark.

Für das Osterfest! Damen-Strümpfe. Wascheide 1,45. Herren-Socken 1,95. Für die Kinder. Melange-Kniestrumpf 0,75. Einsatz-Hemden 2,90.



# RITTER DER LUFT

## Zeppelin-Helden im Weltkrieg

Copyright by Hamburger Fremdenblatt

(Fortsetzung)

**„Sternstogende Navigation.“**  
 Ein und wieder sah es bei uns wußt auch Gewitter eines befreundeten Ladens.  
 Wir hatten mit dem 20 einen Englandangriff hinter uns. Bei dieser Fahrt hatten wir uns aber ziemlich veranlagt. Wir wurden unsere Bomben über englischen Batterien los, aber nur diese Batterien eigentlich Bomben, das mußten wir nicht.  
 Am nächsten Morgen frühlich ich meinen Nachbarn, falls alle den Namen der Stadt aus, deren Batterien wir angegriffen haben. Weimlich, aber nicht zu ändern.

Am Abend, wir lagen damals noch im Flughafen Luftschiff, wie ich mit meinem Wachoffizier in einem Vokal in der Innenstadt. Wenn wir zum Lande nur mühen, so mit in der vergangenen Nacht über England gewesen sind!

In diesem Augenblick werden Extrablätter auf der Straße ausgeteilt, der damit! Zieht in den Zingern heraus, daß 20 in der vergangenen Nacht mit Erfolg - Walden angegriffen habe. Die Wächter mehr als mir! Ich telefoniere sofort mit Wachoffizier, schreiben Sie in meinen Nachbarn, auf die freie Stelle, das Wort Walden hinein!  
 Vier Wochen später erhielt ich ein Anerkennungsschreiben für „sternstogende Navigation.“

**Das tolle Abenteuer des Weltkrieges.**  
 Im Hamburg, frühlich gegenüber der Michaelisstraße, an der Ecke der Schloßstraße, liegt ein Vokal. Der Wirt ist ein tüchtiger Mann. Von morgens bis spät in die Nacht auf dem Boden. Wie damals, als noch Obermaatschiffmaat bei den Marinefliegern war.

Er erzählt nicht gern, denn das, was er erzählen hat, ist so unangenehm, so unangenehm und leicht in der Erinnerung noch so geräuschvoll, daß einem Frost über den Rücken läuft.  
 Deins Vorkammar war Motorenleiter und Obermaatschiffmaat in der Zeppelin-Station, um das Marinefliegerei 248. Der 248 war im Sommer 1917 eines der modernsten Luftschiffe. Seine Besatzung hatte schon manche erfolgreiche Fahrt hinter sich. Aber es wurde von Zeit zu Zeit schwieriger, die englischen Batterien und Batterien anzugreifen. Die Engländer hatten ihre Kanonen vergrößert.

**Die Ausfahrt.**  
 Auf die Nacht des 10. Juni 1917 feste der Führer der Luftschiffe, einen Generalangriff der deutschen Marinefliegerei auf den Westküstenort von London an. Nicht weniger als sechs Zeppeline sollten in dieser Nacht über London erfliegen.

Nach 24 sollte dieser Angriff, der sein letzter wurde, mitmachen. Mit dem Kommandanten, Kapitänmutter Schier, war auch der Kommandeur der Marinefliegerei-Abteilung, Hauptmannkapitän Siever, Engländer, an Bord. Er leitete die Angriffe als Wachoffizier.

Deins Vorkammar führt einen Augenblick lang nachdenklich in die Vergangenheit. Dann hebt alles wieder vor ihm, als ob es heute wäre.  
 Im 10. Juni, mittags 12 Uhr, fuhrten wir aus der Dreiecke in Nordhals. Wir waren in

namen 21 Mann an Bord. Wir legten von fünf Schiffen zwischen dem Nordhals. Die Luftschiffe des Zeppels spielte den „Admiral der Luft“. Wir 248 aus der Halle gebracht wird, plüzt das Heil der großen Trommel - in der glühenden Hitze des Tages. Wir Seelente waren immer etwas abergläubig. Die Sache mit dem Trommelheiß hat mir nicht gefallen.

Wort es war ein schöner Tag. Fast windstill, am Himmel freundliche weiße Kummelwolken. Über der Nordsee treffen wir uns mit den anderen Luftschiffen und führen ein bis zwei Stunden lang Ziel-Linie. Kurz nach

Nachmittags gegen 4 Uhr trennten sich die Luftschiffe, um von allen Seiten genäht nach London zu fahren. Die Sonne leuchtet die Wolken flammig an, führen. Die eine einmütige Stimmung am Himmel. Wir gehen in größere Höhe, ohne unten ein Fahrzeug zu führen. Der Abend fällt mit leichten Schichten auf die Nordsee. Gegen Mitternacht positionieren wir die englische Küste in der Höhe von Farnid.

**Angriff.**  
 Bald sehen wir Feuerdort vorwärts einzelne Scheinwerfer. Wir sind schon kanalisiert. Wir gehen auf 3000 Meter und führen den Angriff. Dem Befehlsgangier aus frucht und gut, das größte Gefährdungswort aus entgehen, das ich je gesehen habe. In der Sperrfeuerhöhe von 3000 Metern folgen ich uns unterbrochen die dunkelsten Ergebnisse der Schiffe. Bald mußte man sich unten auf uns einschalten haben. Kleine Nebelwolken entstehen uns aber immer wieder für Sekunden der Sicht der Engländer.

Bald nach 1 Uhr morgens wenden wir uns nach erlöschendem Angriff, aus dessen Scheinwerfer wir wirklich nur durch ein Wunder heil überkommen sind, zur Mittelstraße. Wir machen eine Schelle, nach Süden zu. Da kommt der Obermaatschiff Meiers in meine Gondel geflütert und brüllt mir ins Ohr:  
 „Scheiß auf! Wir haben einen Handgruß erhalten, daß wir in 4000 Meter Höhe Schiebewind treffen, flüchtigen Wind!“

**Geheimtät.**  
 Dann flüchtete er aus unserer Stadthöhern Gondel die kleine Zeiter wieder nach oben und verstand im Rauch des Schiffs. Ich habe nie wieder etwas von ihm gehört. Ich bilde durch das Wonnestellen. Hinter uns alles dunkel und still. Sein Feuer, seine Scheinwerfer, nicht. Eine unheimliche, ungewohnte Stille. Ich sagte: die Engländer hätten jetzt ihre Flugzeuge.

Wir haben etwa einen Kilometer von der englischen Küste, in der Höhe von Farnid. Es ist jetzt gegen 3 Uhr. Unendlich langsam kriecht das erste Vögelchen der Dämmerung aus dem Nachthimmel.

Ich dachte: du wirst mal nach dem Morgen. Ich hatte beim Aufstieg im Vorhinein des Schiffs ein 200-Steuer angeheißt, das eigentlich noch bis sechs Uhr morgens reichen mußte, - aber besser ist besser. Ich lag in meinem Wachoffiziermutter. Bitter: „Was mal einen Augenblick auf, ich ich nach dem Morgen!“ Ich wollte das Gefühl unbedingter Sicherheit haben. Es war übrigens angelehrt das einzige Wort, das wir während der ganzen Fahrt miteinander sprachen.

Man kann sich nicht unterhalten, das Donnern der Motoren ist zu laut. Wir sprachen jetzt nur durch Helme.

### Englische Flieger!

In meinen Neben-Liegebetten aus Holz und meinen schmerzlichen Helme flüchtete er sich. Ich sprachen der schmerzlichen Helme. Eine läbliche Fliegerzeit! Bei einer Größe von 30 Grad! Ich ich mitten auf der Zeiter bin, unter mir unendlich schwarze

Tiefe, über mir den Himmel, höre ich ganz entfernt das unheimliche Donnern einer Waldfliegen-gewehrliche. Es schuß angelehrt. Ich trete ins Schiff hinein und will gerade vom Zeitgenossen in den Gang einbiegen, da höre ich wieder eine Zeiter. Diesmal länger. Jeder Schuß kam uns die Explosion, fann uns den Tod bringen. Es ist ein widerwärtiges Getöse!  
 (Fortsetzung folgt.)

# Die Oster-Preisauflage der Hallischen Nachrichten

Mit 100 Preisen



Mit unserer heutigen Preisauflage stellen wir unsere Leser wieder einmal vor eine interessante und anregende Aufgabe. Der HN-Os erhascht, der im vergangenen 24 Osterzeit, die alle mit einem Buchstaben versehen sind, in den Anzeigenteil der vollständigen Ausgabe der Hallischen Nachrichten gelegt. Die Aufgabe unserer Leser ist nun, alle Anzeigen zu lesen, sie bis ins einzelne zu studieren, nach dem verdeckten Osterzeiter zu durchsuchen und dann, wenn alle 24 Buchstaben gefunden wurden, die einzelnen Buchstaben so zusammenzusetzen, daß sie einen Satz ergeben, der allen unseren Lesern gilt. Der HN-Osterhase hat im vorigen den HN-Anzeigenteil der Hallischen Nachrichten durchsucht und vor Ihnen über die vielen günstigen Osterangebote die Ploten über dem Kopf zusammengelesen. Wir glauben also, mit dieser Preisauflage eine anregende Aufgabe zu geben. Sie wird dem Leser nicht nur einen interessanten Zeitvertreib für die Abendstunden bieten, sie gibt auch Aussicht auf eine gute Belohnung für seine Mühe. Für die richtigen Lösungen haben wir folgende Preise ausgesetzt:

1. Preis: Stägiger Aufenthalt im Harz in einem Hause ersten Ranges einschließlich Reisegeld, bei freier Auswahl des Reisezeites
2. Preis: 1 Fahrrad
3. Preis: 50.00 RM
- 4.-5. Preis: je 20.00 RM
- 6.-70. Preis: je 10.00 RM
- 71.-20. Preis: je 5.00 RM
- 21.-30. Preis: je 1 Füllfederhalter
- 31.-40. Preis: je 1 wertvolles Buch
- 41.-50. Preis: je 5.00 RM
- 51.-60. Preis: je 2.00 RM
- 61.-80. Preis: je 1 Wandkarte von Mitteldeutschland, Größe 74x110 cm
- 81.-100. Preis: Diverse Trostpreise

Die Preise werden unter den Einsendern der richtigen Lösungen unter Ausschuß jeden Rechtsweges ordnungsgemäß ausgelost. Die Lösung ist auf dem untenstehenden Lösungsschein zu vermerken und bis zum Dienstag, den 31. März 1931, unter der Bezeichnung „Oster-Preisauflage“ an die Hallischen Nachrichten, Halle (Saale), Große Ulrichstraße 16, einzusenden. Lösungen mit Strafporto zahlen von der Beteiligung aus. Jeder kann sich an der Lösung unserer Preisauflage beteiligen, mit Ausnahme unserer Angestellten und deren Angehörigen. Die Veröffentlichung der richtigen Lösung und der Preisträger erfolgt am Sonnabend, den 4. April 1931.

Verlag der Hallischen Nachrichten

Hier abtrennen und bis zum 31. März 1931 an die Hallischen Nachrichten, Halle (Saale), Große Ulrichstraße 16, einschicken

## Lösungsschein

Ich beteilige mich hiermit kostenlos an der Oster-Preisauflage der HN. Die Buchstaben der im Anzeigenteil der Ausgabe vom 26. März verdeckten Osterzeiter ergeben folgenden Satz:

Name: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

**VON UNS GEKLEIDET VON ALLEN BENEIDET!**

**UND UNSERE BILLIGEN PREISE!**

# RICHTIG-!

Auch Sie möchten auf einen neuen, eleganten Frühjahrs-Mantel nicht gern verzichten und - wenn es eben geht - diesmal weniger als sonst dafür bezahlen. Richtig! Jedermann muß heute sparen. Jedermann kann aber auch heute sparen und trotzdem elegant gekleidet sein! Bitte überzeugen Sie sich davon: kommen Sie zu uns und prüfen Sie selbst unsere bekannt guten Qualitäten, unsere vorbildlich schönen Modelle und unsere billigen Preise!



- Herren-Sacco-Anzüge**  
 tragfähige Qualitäten in ein- und zweireihiger Formen u. neuesten Modeln:  
**19.50 29.- 39.- 49.- 59.- 69.-**
- Herren-Sacco-Anzüge**  
 beste Qualitäten in sehr eleganter Verarbeitung und feinsten Ausstattungen:  
**79.- 83.- 98.- 110.- 125.- 135.-**
- Herren-Cheviot-Mäntel**  
 in neuen, modernen Farben u. Formen: Slipon, Raglan, Ulster und Chesterfield  
**39.- 49.- 59.- 69.- bis 110.-**
- Herren-Gabarone-Mäntel**  
 in neuen Farben und modernen, sehr kleidsamen Formen mit u. ohne Rundkragen  
**39.- 49.- 59.- 69.- bis 110.-**

# Bollenkamp

GROSSES HERREN-BEKLEIDUNGSHAUS MITTELDEUTSCHLANDS  
 HALLE, GROSSE ULRICHSTRASSE 19  
 STAMMHAUS, LEIPZIG / BRÜHL 28-33



Zur Konfirmation Reizende Geschenkartikel in Porzellan

Kristall Heinrich Baensch Gustav Becker's Erben Halle (Saale) Marktplatz 23 Tel. 26622

Sämereien

Gladiolen 10 Stück 1.20, 0.75, 0.30 Dahlienknollen in guten Sorten 6.50 Niedr. Rosen best. Qual. 1.50 3.35 10.50 3.20 Düngemittel, Garten-Geräte usw.

Moritz Bergmann

Samenhandlung seit 1888, Halle-S., Leipzigerstr. 13, Fernruf 26107

Kanarienvogel

Verkaufsstelle für Kanarienvogel, verschiedene Sorten, Preislisten

Tiermarkt

Verkaufsstelle für Tiere, verschiedene Sorten, Preislisten

Reisender

Reisende, verschiedene Sorten, Preislisten

Anfangsstellung

Text describing initial positions for various services

2-Zim.-Wohnung

Text describing a 2-room apartment

Wohnung

Text describing a general housing offer

Jungen von heute

Text describing modern boys' clothing

Bleye-Kleidung

Text describing Bleye clothing

C.Theodor Müller

Text describing C.Theodor Müller's business

Schlafzimmer

Text describing a bedroom

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Mit-Gebäude

Text describing a building

Tellzahlung

Text describing installment payments

Zur Konfirmation

Text describing confirmation services

Paul Sommer

Text describing Paul Sommer's business

Zöpfe

Text describing braids

Privatwagen

Text describing private cars

Damen

Text describing women's clothing

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Laden

Text describing a shop

Werkstatt

Text describing a workshop

Advertisement for 'Solide Bausparkasse' (Solid Building Savings Bank) with details on deposits and interest.

Advertisement for '6 Zimmer-Wohnung' (6-room apartment) with detailed description and contact information.

Advertisement for 'Handschuhe' (Gloves) and 'Cravatten' (Ties) with brand names and prices.

Advertisement for 'Billa's sind die frischen Seefische' (Billa's are the fresh sea fish) with product list and prices.

Advertisement for 'Osterfreuden' (Easter Joy) featuring women's and men's clothing.





**Abstieg vom Sportplatz am Zeughaus.**

Da dem Abstiegspfad alle 60—Epoche... wird um Anknüpfen an den von Hans... gefahrenen Kessel vom HSB, Sportplatz nach gefahren:

Nachdem der HSB, Wilhelms — jetzt Sportplatz — den... Sportplatz am Zeughaus... die gütliche... Sportplatz am Zeughaus... Sportplatz am Zeughaus...

**Neufesthalle hinter Reichs.**

Paul Neufesthalle, der Straßenmeister der... Reichs... Reichs... Reichs...

**Wieder Winter-Skizzen in Leipzig?**

Wir hören, daß die Welle- und Ausstellungen... Leipzig... Leipzig... Leipzig...

**Danz-Vertragsfahrt des HSB.**

Die im Vorjahre mit großem Erfolge durchgeführte... Danzig... Danzig... Danzig...

**Van Kempen—Pijnburg gehen in Front.**

Die zweite Nacht des Pariser Schachturniers... Van Kempen... Pijnburg... Pijnburg...

**Turnbewegung im Vormarsch.**

Die Mitgliederziffer des XIII. Turnfestes weiter gestiegen.

Die fürstlich veröffentlichte... Mitgliederziffer... Mitgliederziffer... Mitgliederziffer...

**Turner-Handball.**

Nach den Zwischenjahren um die Gruppenmeister... Handball... Handball... Handball...

**Ein interessantes Hoch-Programm.**

Das der Natur der vergangenen Sonntag... Hoch-Programm... Hoch-Programm... Hoch-Programm...

**Um die mitteldeutsche Handballmeisterschaft.**

Das mitteldeutsche Handballturnier... Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft...

**Diesmal feste Tiden.**

Die Mitglieder der Tiden Tennis... feste Tiden... feste Tiden... feste Tiden...

**Handballmeisterschaft der höheren Schulen.**

Die Handballmeisterschaft der höheren... Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft...

Stellen, folgende Turnvereine haben... Turnvereine... Turnvereine... Turnvereine...

**Vom Turf.**

1. R. 1. Danon (Haller), 2. Hofe (Haller), 3. Altheim (Haller)... Turf... Turf... Turf...

**Deutsche Turnerschaft.**

Unter Präsidentenwahl... Deutsche Turnerschaft... Deutsche Turnerschaft... Deutsche Turnerschaft...

**Tereinsangelegen.**

Der Verein... Tereinsangelegen... Tereinsangelegen... Tereinsangelegen...

Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft... Handballmeisterschaft...

**In jeder Familie**

ist die Wandkarte von Mitteldeutschland... Wandkarte... Wandkarte... Wandkarte...

In unserer modern ausgestauten Verkaufsstelle in Halle, Leipzigersr. 100... sehen Sie die neuesten Modelle in den bekanntesten 4 Preisklassen 12.50 15.50 18.50 21.50 Elegant, praktisch und preiswert

Halle (Saale), Leipziger Straße 100... Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Damen-Strümpfe in allen mod. Farben... Herren-Socken in grosser Auswahl



# Die Wiener Schwalben

ROMAN VON ALFRED THALHAMMER

(10. Fortsetzung.)

„Der Großvater, denk noch nie immer aus Gedanken. Ich hoff, daß du noch recht lang lebst, denn du bist ja glück und stück für deine hübsch und artig.“

„Für mich ja, aber für dich muß ich noch sorgen. Was ich mir in Amerika erpirt, frage ich dich, ob du nicht auch noch mehr erpirt.“

„Ja, ich weiß schon, daß du immer nur an mich denkst.“

„Du, verpacke mich, daß ich nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Du, verpacke mich, daß ich nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Du, verpacke mich, daß ich nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Du, verpacke mich, daß ich nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“

„Denk nicht, daß du nicht nach Amerika fahre, sondern hier bleibe.“



## Hirne heraus!

Die kleine Kappe, der großrandige Hut werden weit — aber nicht zu weit — aus dem Gesicht getragen, schräg aufgesetzt und keck über das Ohr gezogen. Wir haben soeben eine Fülle neuester Modelle hereinbekommen und wollen sie Ihnen gern zwanglos vorführen. Sehen Sie auch unsere Fensterausstellung an! Und beachten Sie: Wir haben gleich zu Beginn der Saison ganz niedrige Preise

- Flotte Frühjahrs-Kappen 1.85
- Flüchtig gemauert 3.95
- Racello-Kappen 3.50
- schwarz und farbig 6.75
- Fesche Frühjahrs-Glocken aus neuen Gelenkten, flott garniert
- Große Frühjahrs-Hüte moderne Gelenkstätten, apart samiert

# J. LEWIN

das neuzeitliche Großkaufhaus — Marktplatz 3 bis 7.

### Billiger Möbel Verkauf!

Wir liefern:

- Nickerschränke . . . . . von 40.- an
- Bettstellen . . . . . 20.-
- Nachtkonsolen . . . . . 10.-
- Wuschkommoden . . . . . 50.-
- Küchenbänke . . . . . 80.-
- Küchentische . . . . . 15.-
- Sofas . . . . . 75.-
- Küchen . . . . . 100.-
- Chaiselongues . . . . . 25.-
- Flurganzerosen . . . . . 30.-
- Korbsessel . . . . . 8.-
- Korbische . . . . . 10.-
- Trumeaux . . . . . 25.-
- Klubsessel . . . . . 30.-
- Komplette Schlafzimmer . . . . . 300.-

**Herm. Liebau**  
Merseburger Str. 22.

Prachtvolle spritzige Moselweine von 90 Pfg. an  
ortklassige bekömmliche Rheinweine 1/2 Flasche von 70 Pfg an  
bestgepflegte und gelagerte Bordeaux- und Südweine  
feiner Tarragona 1/2 Flasche Mark 125  
Schaumweine aller führenden Marken  
Verlangen Sie bitte unsere Preisliste

**Pfeiffer & Haase**  
Inhaber Wilhelm Pfeiffer  
am Kreuzungspunkt der W.-Wucherer-, Lessing-, Blismarck- u. Gütchenstr.

### Damen-Handtaschen

in geschmackvollen, modernen Formen, besonders preiswert

### Reisekoffer

jeder Art, vom einfachsten bis zum elegantesten! Unvergleichlich in Auswa-1.Güte.Preiswürdigkeit!

**Hermann Röschel**  
Obere Leipziger Straße 40-41

### Schenken Sie Ostern Köln.WasserLavendel-Orangen

Eine ungeheure, wunderbare, nervenstärkende Kraft birgt der köstlich erfrischende, lang anhaltende Duft von kölnisch Wasser „Lavendel-Orangen“.

Es ist kein kölnisch- oder Lavendel-Wasser, wie es viele Firmen bringen, sondern ein einzigartiges Erzeugnis, das sich durch seine vielen unannahmlichen Vorzüge eine Sonderstellung erobert hat.

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt. Praktische Taschenflaschen schon zu 70 Pfg. Geschenkpäckchen von RM 1.20 an.

**Kölnisch Wasser Lavendel-Orangen**  
und die reizenden Geschenkpäckchen.  
Sie bereiten viel Freude und sind preiswert.

Jünger & Gebhardt, gegr. 1873, Berlin S 14

Massagen! Für den Frühlingsbedarf

Gartenrechen, Macken, Schaufeln, Reibeburger, Sägespänen, Glesskannen, Drahtgeflecht

Reparieren von Ofen und Herden alle Ersatzteile am Lager

**F. Lindenhahn, Königstrasse 8**

### Backbacke Kuchen:

I Resi  
II Susi  
III Leni

Der kleine Schlingel kennt das Lied genau und weiß, daß zu den sieben Sachen gute Margarine, Resi - Susi - oder Leni gehört. Nur keine Sorge, Mutter weiß es auch!

Das neue bayerische Qualitätsprogramm der **VMW** Nürnberg.

hätte, im ersten Stock anzuhalten. Unter vielen Entschuldigungen und mit der Andeutung, daß an dem Freitag etwas nicht Ordnung sein müsse, ging es wieder hinunter, und diesmal wurde der erste Stock nicht überleben. Der Kellner bot ihr einen Stuhl im Korridor an und begab sich zum Zimmer Nummer 14, um sie dem Justizrat zu melden. Er klopfte. „Herein!“ erwiderte von innen die Stimme des Justizrates.

Der Kellner trat ein und meldete: „Fraulein Stolzenhaller wünscht dem Herrn Justizrat ihre Aufmerksamkeit zu machen.“

„Neh' lache die Dame sitzen.“

„Er wollte sich entfernen, aber der Justizrat rief ihn zurück und sah ihn scharf an.“

„Woher wissen Sie, daß die Dame Stolzenhaller heißt?“

„Bereitschaft, Herr Justizrat, wenn ich — das — die Dame kennt doch ganz Darmstadt und auch ich habe sie vor einigen Tagen an einem dienstfreien Abend spielen gehört. Wenn man sie einmal gesehen hat, vergißt man sie nie leicht.“

„Es ist mir“ sagte der Justizrat kühl. „Sessen Sie die Dame eintrinken.“

Gleich darauf stand dann dem Justizrat gegenüber. — Erwas verächtlicher rührte ihre Augen an ihm und sie erwiderte seine Begrüßung mit einem leichten Nicken des Kopfes. Er hat sie in sehr schöner Form. Was zu nehmen und die ruhige, vernünftige Art, wie er ihr entgegenkam, fühlte ihr Vertrauen ein, noch ehe er ein Wort gesprochen hatte. Abwartend sah sie ihm gegenüber. Ihre Augen blinzelten ihm offen und ehrlich an, aber ihr Herz schlug höher. — Was würde diese Stunde bringen?

Der Justizrat gah verlor sich in den Blick dieses reisenden Gesichtes, konnte nicht gleich Worte finden. Es dünkte ihm doch schwerer, ihr alles an-

zulegen, was er sich zurechtgelegt hatte. Wang anders hätte er sich dieses Mädchen vorgestellt. Wie sie leicht vor ihm lag in reizender Einfachheit, konnte er auch die Macht der Liebe begreifen, die gegen sie in diesem Herzen gekämpft hatte. Unschlief brach er das Schweigen.

„Mein hochverehrtes Fräulein — können Sie sich denken, zu welchem Zweck ich Ihren Besuch erbat?“

„Ja, Herr Justizrat“, erwiderte sie ruhig, „ich glaub' es zu wissen. Gern —“ sie lachte.

„Er entnahm seiner Aktentasche ihren Brief an Gyon und überreichte ihn ihr mit den Worten: „Es handelt sich um diese Angelegenheit.““

Dann nahm den Brief. Nachdem sie ihre Schritte erkannte und den Inhalt schnell überflogen hatte, überzog eine Blässe ihr reizendes Gesicht. Festig ging ihr Atem. Jöhres Herzens heimlichste Wünsche und süßestes Geheimnis, das sie nur Gyon anvertrauen wollte — dieser Mann wußte es. Sie barg das Gesicht in ihren Händen.

Der Justizrat tat ihr im Stillen Abbitte, denn sein Verdacht, daß sie mit dem Grafen ein listiges Spiel getrieben, schwand nach ihrem Verhalten immer mehr dahin. — Er ließ ihr in lakonischer Weise Zeit, sich zu sammeln und fragte dann nach einer längeren Pause mit wohlwollender Miene:

„Nun — Fräulein Stolzenhaller — was haben Sie mir zu sagen?“

Dann beland sich in lässlicher Belegenheit. Sie sammelte mit stillerder Stimme: „Das soll ich Ihnen sagen — Herr Justizrat? Ich denk', das sagt man nur dem Mann — der — dem —“ sie konnte nicht weiter sprechen.

Ihre stehende Halskette schimmerte dem Justizrat unendlich milde. Dieses Mädchen, das ein fremdes Leben unter dem Herzen trug, erregte in tiefster Mitleid. Er war ja schließlich kein Un-

mensich und hatte, wie das bei allen Menschen, die mit Gyon begabt sind, der Fall ist, das Herz auf dem rechten Fleck. Auch war er felsenfest überzeugt, daß sie das reizende Fräulein, als das sie Eberhards Besondere, nicht war. Aber hier es vorzüglich zu Werke gehen, um sein Unglück herauszubekommen. Er begann zu lücheln.

„Fräulein Stolzenhaller — haben Sie, als der junge Herr Graf sich Ihnen in Heidelberg näherte, nicht an die Schwärze in der Gegend, die sich einer ebbelichen Verbindung entgegenstellen würden?“

„Ehrlich und offen kamen die Worte aus ihrem Munde.“

„Ja, Herr Justizrat, drum hab' ich auch alle seine Briefe, die er mir durch den Kellner geschickt hat, net beantwortet.“ — Ich woll' nicht wissen von ihm, denn mein Großvater hat mich immer a'warnt. — Auch ich hab' mir g'lagt, daß eine Verbindung mit ein Emden, der noch dazu ein Graf ist, für mich net laugt. — Da hat er mit aber g'schrieben, daß das Leben für ihn wertlos wär, wenn er mit mir net wenigstens ein einigles Mal a'vordern bär.“

„Dann hat er mir leib' tun, denn ich woll' net haben, daß ihm das Leben wertlos werden soll.“

„Ich hab' ihm die Ausprägung z'g'lagt und bin mit dem selben Vorlog zum Mendezvous g'angen, ihm zu sagen, daß es besser wär, wenn er sich mich aus'n Beruf schenken soll. — Das föhrt' er net, hat er g'lagt und wie er g'merkt hat, daß ich handhört' hietten, bin, hat er mir verprochen, daß er mich zu seiner Frau machen woll'.“

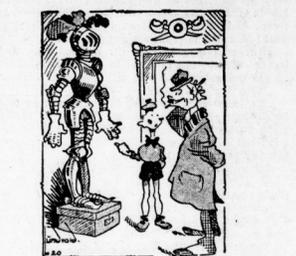
„Ich hab' net g'laubt, aber weil er gar net nachgeben hat und er mir auch net gleichgültig war, hab' ich ihm g'ragt, ob er's auch befürworten föhrt', daß er mich heirat'.“

„Er woll' es auch gleich tun, aber ich hab' ihn a'rück'halten von dem Schwur, weil ich net woll', daß er an mich gebunden wär' und dadurch

unglücklich werden iät. Das hat aber alles nichts g'ändert, denn er hat dann freiwillich und ohne daß ich ihn zwingen hab' a'gehoren, daß er mich heirat'.“ — Sie und kann hab' ich's g'laubt. Ich hab' sie auch glauben müssen, denn Sie, Herr Justizrat, werden's wohl am allerersten wissen, daß man ein Schwur auch halten muß.“

Der Justizrat wurde unruhig. (Fortsetzung folgt.)

Seitlere Momentaufnahmen.



Eine heikle Frage. „Papa, wie hat sich denn ein solcher Ritter angefehlt, wenn er sich fragen wollte?“

## Das gibt den Ausschlag!

**frische Eier**

Stück **7**

**feine Molkereibutter**

Pfund 144 Stück **72**

# J. F. Krause

Eierfarben gratis wie alle Ostern.

### Zum Osterausflug

gehört nicht „einem“ sondern eine ganz bestimmte Kamera, leicht, handlich und trotzdem äußerster Präzision. — Aber eine Kamera muß man sehen. Lassen Sie sich eine solche von einem unserer Fachleute zeigen und benutzen Sie die Vorteile unserer Zahlreiche erleichterungen.

Von unseren traditionellen **kostenlosen Anfängerkursen**, unserer **kostenlosen Hauszeitschrift** („Photobachter“) und unseren **Photo-Ausflügen** haben Sie sicher schon gehört. Hier erhalten Sie zur Kamera auch die **notwendigen Kenntnisse**.

**Photo- u. Kino-Spezialhaus**  
**Ballin & Rabe**

Preußening 14 — Händelstraße 1 — Deltzcherstraße 94

<p><b>Unterricht</b></p> <p><b>Klavierunterricht</b></p> <p>Gelehrter, tüchtiger, preisgünstiger Unterricht.</p> <p>12 St. wöchentlich, 12 St. wöchentlich, 12 St. wöchentlich.</p>	<p><b>English</b></p> <p>Grammatik, Vokabeln, Lesestunden, etc.</p> <p>12 St. wöchentlich, 12 St. wöchentlich, 12 St. wöchentlich.</p>	<p><b>Tanzstunde G. Crueri</b></p> <p>Interessante Tanzlehre.</p> <p>Der Osterausflug beginnt Ende April und erstreckt sich über den Sommer.</p> <p><b>Nachhilfe jederzeit!</b> Ruf 349 60</p>
---	--	--

### Sämereien von Greil

sind erkrankt und zuverlässig!

**Samenkauf mit Vertrauenssache!**

Ein gutes und immer wahres Wort. Haben Sie es nicht schon in eigenen Garten erfahren, daß es sehr wohl auf die Zuverlässigkeit der Bezauberung ankommt? Also dann denken, kaufen Sie nicht irgendwas. Kaufen Sie im fachmännisch gegliederten Spezialgeschäft

**Beste Samenhandlung**  
**Wilhelm Greil**  
**Marktplatz 15**

Die Eckdämer am Künste Brunnen

# JEDER einmal in der Ausstellung „Die Deutsche Front“

Niefenreliefs der Schlachtfelder von Verdun, Arras-Loretto, Ypern und Ober-Elsas im großen Saal des „Wintergarten“, am Kriebelplatz. Täglich geöffnet von 10 bis 22 Uhr. Erläuternde Vorträge mit Lichtbildern irdertags um 16 und 20 Uhr, Sonntags um 11, 16, 18 und 20 Uhr. Führungen dauernd. Eintrittspreis 50 Pfennig. Kriegsbefähigte, Gewerkslose, Vereine, Schulen und Jugendliche erhalten Ermäßigung auf den Eintrittspreis. ● Ausstellungsbüro: Salzische Nachrichten, Gr. Ulrichstr. 16, Fernruf 2798

## Großer Gelegenheitskauf in gutem reich geschliffenen Bleikristall

Wir konnten ein großes Fabriklager sehr günstig erstehen und bringen diese reizenden Oster-Geschenke zu ganz bedeutend billigeren Preisen zum Verkauf.

**Kuchenteller**  
echt Bleikristall mit modernem Sonnenschiff.  
ca. 25 cm groß **6.**

**Kompotteller**  
echt Bleikristall Tischschiff **2.**

**Große Blumenkugel**  
mit reichem Tischschiff und verzierter Kante. **7.50**

**Weinflasche**  
mit Henkel und reichem Tischschiff **4.85**

**Liquorflasche**  
in gleicher Ausführung **4.25**

**Jardinieren**  
ovale Blumenschale mit reichem Tischschiff  
ca. 17 cm lang **4.**  
ca. 20 cm lang **5.25**  
ca. 30 cm lang **17.50**

**Salatschüsseln**  
mit reichem Sonnenschiff  
ca. 14 cm groß **2.45**  
ca. 17 cm groß **3.**  
ca. 20 cm groß **6.**

**Große Vasen**  
praktische Form mit reichem Tischschiff **7.75**

**Große Vase**  
mit reichem Tischschiff, ca. 28 cm groß **7.75**

**Reich geformte Vase**  
schliffen ca. 28 cm groß **2.85**

**Traubenspüler**  
mit reichem Tischschiff **2.50**

**Löffelbecher**  
mit reichem Tischschiff **2.**

**Dieses Kristall ist brillant weiß**

Die Abbildungen geben nur einen ungefähren Anhalt

RITTER

IM RITTERHAUS